

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

An das Finanzamt

Eingangsstempel oder -datum

Aktenzeichen/Steuernummer

Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

Gründung einer Personengesellschaft/-gemeinschaft

1 Allgemeine Angaben

1.1 Angaben zum Unternehmen

Firma (lt. Handelsregister) bzw. Name, unter der/dem die Gesellschaft/Gemeinschaft auftritt

Sitz, ggf. abweichender Ort der Geschäftsleitung (Straße, Hausnummer)

PLZ (Straßenadresse)

Ort

Postfach

PLZ (Postfachadresse)

Ort

Kommunikationsverbindungen

Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon)

Telefax

E-Mail, ggf. Internetadresse

Beginn der Tätigkeit
(Datum)

Art des Betriebes oder Tätigkeit

1.2 Betriebstätte(n)

Werden in mehreren Gemeinden Betriebstätten unterhalten?

nein

ja:

Anschriften (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

Telefon

1.

2.

Bei mehr als zwei Betriebstätten: Gesonderte Aufstellung ist beigelegt.

1.3 Gründungsform

Bitte den von allen Gesellschaftern/Beteiligten unterschriebenen **Gesellschaftsvertrag** beifügen! Falls ein schriftlicher Vertrag nicht abgeschlossen wurde, fügen Sie bitte eine von allen Gesellschaftern/Beteiligten unterschriebene Erklärung über die gesellschaftsrechtlichen Vereinbarungen bei, insbesondere zu nachfolgenden Punkten:

- Wer ist zur Vertretung und Geschäftsführung der Gesellschaft/Gemeinschaft befugt?
- In welcher Höhe sind die Gesellschafter/Beteiligten am Gewinn oder Verlust beteiligt?
- In welcher Höhe sind die Gesellschafter/Beteiligten am Vermögen beteiligt?
- Welche Regelungen gelten für die Kündigung der Gesellschaft/Gemeinschaft?
- Wie soll die Auseinandersetzung für den Fall der Auflösung der Gesellschaft/Gemeinschaft oder des Ausscheidens erfolgen?

Neugründung zum

.....

Verlegung zum

.....

Übernahme (z.B. Kauf, Pacht,
Vererbung, Schenkung) zum

.....

Einbringung / Umwandlung /
Verschmelzung zum

.....

(Name und Anschrift des vorherigen Unternehmens bzw. der Vorinhaberin/des Vorinhabers, Finanzamt, Steuernummer)

1.4 Rechtsform der Gesellschaft/Gemeinschaft

GbR (Gesellschaft bürgerlichen Rechts)

Atypische stille Gesellschaft

OHG (Offene Handelsgesellschaft)

Arge (z.B. Arbeitsgemeinschaft des Baugewerbes, s. Zusatzblatt)

KG (Kommanditgesellschaft)

GmbH & Co. KG (Gesellschaftsvertrag der GmbH beifügen!)

Partnerschaftsgesellschaft

.....

1.5 Kammerzugehörigkeit (Handwerks-/Industrie- und Handelskammer)

ja

nein

1.6 Handelsregistereintragung

ja, seit

nein

Eine Eintragung ist beabsichtigt.

Bitte Handelsregistrauszug beifügen!

Antrag beim Handelsregister gestellt am

1.7 Bankverbindung/Lastschrifteinzugsverfahren (LEV)

15 **Alle Steuererstattungen** sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

Kontonummer	BLZ	Geldinstitut (Name, Ort)	Kontoinhaber(in)
-------------	-----	--------------------------	------------------

Kontoinhaber(in), sofern das Konto nicht auf den Namen der Gesellschaft/Gemeinschaft lautet:

16 Möchten Sie am **Lastschrifteinzugsverfahren**, dem für beide Seiten einfachsten Zahlungsweg, teilnehmen?
 Ja, die ausgefüllte Teilnahmeerklärung ist beigelegt.

1.8 Vertretung der Gesellschaft/Gemeinschaft

17 Geschäftsführer(in)
 Gesellschafter(in)/Beteiligte(r)

18 Name, Anschrift, Kommunikationsverbindungen (Telefon, Mobiltelefon, Telefax, E-Mail, Internetadresse), Finanzamt, Steuernummer

19 Persönliches Identifikationsmerkmal (Personalausweis- bzw. Reisepassnummer):

1.9 Steuerliche Beratung

20 nein ja Name und Anschrift

Kommunikationsverbindungen	Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon)	Telefax	E-Mail (ggf. Internetadresse)
----------------------------	---------------------------------------	---------	-------------------------------

22 mit Empfangsvollmacht (Bitte fügen Sie in diesem Fall eine gesonderte Vollmacht bei!)

1.10 Gemeinsame(r) von allen Gesellschaftern/Gemeinschaftern bestellte(r) Empfangsbevollmächtigte(r) nach § 183 Abs. 1 Satz 1 AO bei der einheitlichen Feststellung

23 Bitte fügen Sie in diesem Fall eine gesonderte **Vollmacht** bei!
 Name und Anschrift

Kommunikationsverbindungen	Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon)	Telefax	E-Mail (ggf. Internetadresse)
----------------------------	---------------------------------------	---------	-------------------------------

2 Angaben zu den Gesellschaftern/Beteiligten

(Bitte fügen Sie bei mehr als drei Gesellschaftern/Beteiligten die unten aufgeführten Angaben zu den Abschnitten 2 und 3 mit fortlaufender Nummerierung gesondert bei!)

Ifd. Nr.	1	2	3
24	Name, Vorname/ Firma		
25	Anschrift Wohnort/Sitz (Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort)		
26	Geburtsdatum/ Gründungsdatum		
27	Persönliches Identifikationsmerkmal		
28	Beruf, Tätigkeit/ Art des Betriebes		
29	Art der Beteiligung		
30	Anteil am Ergebnis (in %/Bruchteil)		
31	Finanzamt/ Steuernummer		

3 Festsetzung von Vorauszahlungen (Gewerbesteuer, Einkommensteuer)						
	im Jahr der Betriebseröffnung	im Folgejahr	im Jahr der Betriebseröffnung	im Folgejahr	im Jahr der Betriebseröffnung	im Folgejahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	zu 1.		zu 2.		zu 3.	
32	3.1 voraussichtlicher Gewinnanteil					
33	3.2 Sonderbetriebs-einnahmen					
34	3.3 Sonderbetriebs-ausgaben					

4 Angaben zur Gewinnermittlung

35 Gewinnermittlungsart

Einnahmenüberschussrechnung

Vermögensvergleich (Bilanz) Eröffnungsbilanz liegt bei. wird nachgereicht.

Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (nur für Land- und Forstwirtschaft)

36 Liegt ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vor? nein ja, vom bis

5 Freistellungsbescheinigung gem. § 48b Einkommensteuergesetz – EStG – („Baubzugssteuer“)

Zu Ihrer Information steht Ihnen das Merkblatt zum Steuerabzug bei Bauleistungen im Internet unter www.bzst.de oder www.bzst.bund.de zum Download zur Verfügung. Sie können es aber auch bei Ihrem Finanzamt erhalten.

37 Wir beantragen die Erteilung einer Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen gem. § 48b EStG.

6 Angaben zur Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer

38 Anzahl der Arbeitnehmer (einschließlich Aushilfskräfte) Insgesamt:

a) davon Familienangehörige: b) davon geringfügig Beschäftigte

39 Anmeldezeitraum (voraussichtliche Lohnsteuer im Kalenderjahr) monatlich (mehr als 3.000 EUR) vierteljährlich (mehr als 800 EUR) jährlich (nicht mehr als 800 EUR)

40 Die für die Lohnberechnung maßgebenden Lohnbestandteile werden zusammengefasst im Betrieb/Betriebsteil: Name, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

7 Angaben zur Anmeldung und Abführung der Umsatzsteuer

7.1 Gesamtumsatz (geschätzt) im Jahr der Betriebseröffnung (EUR): im Folgejahr (EUR):

41

7.2 Kleinunternehmer-Regelung

42 Der Gesamtumsatz für das Gründungsjahr wird die Grenze von 17.500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten.

43 Wir nehmen die Kleinunternehmer-Regelung (§ 19 Abs. 1 Umsatzsteuergesetz – UStG –) in Anspruch. Wir weisen in Rechnungen keine Umsatzsteuer gesondert aus und können keinen Vorsteuerabzug geltend machen.

Hinweis:
Angaben zu Tz. 7.3 und 7.4 sind nicht erforderlich; Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind nicht abzugeben.

44 Wir verzichten auf die Anwendung der Kleinunternehmer-Regelung. Die Besteuerung erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes für mindestens fünf Kalenderjahre (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich in elektronischer Form abzugeben.

7.3 Soll-/Istversteuerung der Entgelte

Wir berechnen die Umsatzsteuer nach

45 vereinbarten Entgelten (Sollversteuerung). vereinnahmten Entgelten. Wir beantragen hiermit die Istversteuerung.

7.4 **Dauerfristverlängerung**

46 Wir möchten die **Dauerfristverlängerung** für die Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldungen nutzen. Uns ist bekannt, dass bei **monatlicher** Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldungen eine **Sondervorauszahlung** zu berechnen und zu entrichten ist. Bitte senden Sie uns den erforderlichen Vordruck USt 1 H zu.

7.5 **Umsatzsteuer-Identifikationsnummer**

47 Wir **benötigen** für die Teilnahme am innergemeinschaftlichen Handel eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.).

48 **Zusatzangaben** für Unternehmer,

- die nur steuerfreie Umsätze ausführen, die zum Ausschluss vom Vorsteuerabzug führen,
- für deren Umsätze Umsatzsteuer nach § 19 Abs. 1 UStG nicht erhoben wird,
- die ihre Umsätze nach den Durchschnittssätzen des § 24 UStG versteuern:

Wir beantragen eine USt-IdNr., weil

- innergemeinschaftliche Lieferungen ausgeführt werden (gilt nur für pauschalierende Land- und Forstwirte).
- innergemeinschaftliche Erwerbe zu versteuern sind, da die Erwerbsschwelle von 12.500 EUR jährlich
 - voraussichtlich überschritten wird (§ 1a Abs. 3 UStG).
 - voraussichtlich nicht überschritten wird, auf die Erwerbsschwellenregelung jedoch für die Dauer von mindestens zwei Jahren verzichtet wird (§ 1a Abs. 4 UStG).
- neue Fahrzeuge oder bestimmte verbrauchsteuerpflichtige Waren innergemeinschaftlich erworben werden (§ 1a Abs. 5 UStG).

49 Wir haben bereits für eine frühere Tätigkeit folgende USt-IdNr. erhalten:

USt-IdNr.

Vergabedatum:

50

Ort, Datum

Unterschrift(en) vertretungsberechtigte(r) Geschäftsführer(in) oder Gesellschafter(in)/Beteiligte(r) bzw. aller Gesellschafter/Beteiligten bzw. des/der Vertreter/s oder Bevollmächtigten

51 Anlagen:

- Verträge über die Übernahme/Einbringung/Umwandlung/Verschmelzung eines Unternehmens (Tz. 1.3)
- Vertrag über die Gesellschaft/Gemeinschaft (Tz. 1.3)
- Erklärung über die gesellschaftsrechtlichen Vereinbarungen (Tz. 1.3)
- Gesellschaftsvertrag der Komplementär-GmbH (Tz. 1.4)
- Handelsregisterauszug (Tz. 1.6)
- Teilnahmeerklärung zum LEV (Tz. 1.7)
- Empfangsvollmacht (Tz. 1.10)
- Eröffnungsbilanz (Tz. 4)
-

52

Finanzamt

